

09.05.2025

Pressemitteilung

Andreas Brockmann | Pressesprecher

c/o Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Nordrhein
Auf'm Hennekamp 71 | 40225 Düsseldorf

Telefon: 0211 3104 251
Mobil: 0172 20 69 600

presse@freiewohlfahrtspflege-nrw.de

www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de

Im Alter nicht allein

Freie Wohlfahrtspflege in NRW weist zum Tag der Pflege auf die Angebote der Tagespflegen hin

Düsseldorf, 09. Mai 2025. Menschen fühlen sich nach der Corona-Pandemie einsamer als davor. Besonders betroffen sind dabei Personen über 70 Jahre. Das ist das Ergebnis des aktuellen Einsamkeitsbarometers des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ein wertvolles Angebot der Freien Wohlfahrtspflege in NRW wirkt dem entgegen: die Tagespflegen. Anlässlich des Tages der Pflege am 12. Mai 2025 weist die Freie Wohlfahrtspflege in Nordrhein-Westfalen daher auf dieses Angebot für Seniorinnen und Senioren hin.

„Einsamkeit kennt kein Alter – doch ab 70 Jahren wird sie häufig zum ständigen Begleiter“, berichtet Elke Hammer-Kunze von der Freien Wohlfahrtspflege NRW. Und weiter: „Viel zu viele Menschen sind im Alter isoliert, haben kaum Sozialkontakte oder Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe. Ein wichtiges Mittel gegen Einsamkeit im Alter kann dabei der Besuch einer Tagespflege sein. Sie stärkt die Gäste und ihre Sozialkontakte und entlastet die Angehörigen.“

Tagsüber in guten Händen. Abends in vertrauter Umgebung

In Einrichtungen der Tagespflege werden pflegebedürftige Menschen mit körperlichen und / oder psychischen Einschränkungen tagsüber gepflegt und betreut. Tagespflegen geben Seniorinnen und Senioren somit die Möglichkeit, trotz Erkrankungen auch weiterhin im eigenen Zuhause zu leben. Die Selbständigkeit wird erhalten und begünstigt. „Ein abwechslungsreiches Tagesprogramm und die Gemeinschaft werden in den Tagespflegen großgeschrieben“, erläutert Hammer-Kunze. „In der Tagespflege können neue Bekanntschaften geschlossen werden, angeregte Gespräche geführt und an Kreativ- und Sportangeboten teilgenommen werden. Auch für Besucher, die sich gerne mal zurückziehen oder den gewohnten Mittagsschlaf halten, bieten viele Tagespflegen gemütliche Ruhebereiche an. Dank qualifizierten Personals können unsere Tagespflegen in den unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen und stehen auch bei gesundheitlichen Fragen zur Seite.“

Entlastung von Angehörigen

Die Pflege eines geliebten Menschen ist für viele Angehörige oft eine große Herausforderung. Angehörige, die sich um pflegebedürftige Personen kümmern, sind oft rund um die Uhr in Bereitschaft. Die Tagespflege verschafft ihnen Freiräume, um sich zu erholen oder sich um andere Verpflichtungen zu kümmern. Pflegekräfte in der Tagespflege sind speziell geschult und können sich optimal um die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen kümmern. So können Angehörige sicher sein, dass z. B. der Partner oder Verwandte in guten Händen ist. Besonders bei Demenz oder körperlichen Einschränkungen ist es wichtig zu wissen, dass der Angehörige tagsüber sicher und gut betreut wird.

Tagespflege: Viele Vorteile, wenig Auslastung

In Tagespflegeeinrichtungen erleben Pflegebedürftige einen strukturierten Alltag, sie werden geistig und körperlich gefordert und betreut und für das Leben in den eigenen vier Wänden gestärkt. Die Nachfrage nach dem Angebot ist dennoch noch vielerorts verhalten. „Viele Menschen haben Berührungängste, wenn sie das Wort ‚Pflege‘ hören“, so Hammer-Kunze. „Es fehlen häufig Informationen über Angebote und Finanzierung der Tagespflege. Dabei unterstützen Pflegekassen den Besuch der Tagespflege finanziell. Wer die Tagespflege in Anspruch nehmen möchte, braucht darüber hinaus nicht zu befürchten das zum Beispiel das Pflegegeld gekürzt wird oder nicht mehr genügend Pflegesachleistungen für den Pflegedienst übrigbleiben. Auch andere Leistungen gibt es weiterhin in voller Höhe, etwa den Entlastungsbetrag oder die Verhinderungspflege.“